



GARTENKIRCHE
Sankt Marien

Vesper

zur »Langen Nacht der Kirchen« in Hannover

Freitag, 18. September 2026 – 18:00 Uhr

L = Liturg | V = Vorsängerin/Schola | A = Alle

Eröffnung

Alle erheben sich zum Einzug.

Orgelmusik zum Einzug

*»Trumpet Tune« in A-Dur, aus: Impressions
von Robert Jones (*1945)*

Ingressus

L: Herr, + bleibe bei uns; A: denn es will Abend
werden, und der Tag hat sich ge - nei - get.
L: Gott, gedenke mein nach deiner Gna - de.
A: Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hil - fe.
L: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem
Heiligen Gei - ste, A: wie im Anfang, so auch
jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. A - men.
Hal - le - lu - ja.

Lichtritus

Gruß



Two staves of music in G major. The first staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a whole rest followed by a whole note G. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains a whole note G, followed by a whole note A, and then a whole note G.

L: Im Namen unseres Herrn Jesus Chri - stus:
Licht und Frie - den. A: Dank sei Gott.

Während des folgenden Hymnus werden die Kerzen auf dem Altar und auf den Emporen entzündet.

Lichthymnus (Phos hilaron)

Aus der Frühzeit der Kirche (2.-3. Jahrhundert) haben nur drei Gesänge bis auf den heutigen Tag überlebt: Das Gloria, das Te Deum und dieser Abendhymnus, der in den Gemeinden der Alten Kirche jeden Abend im Schein der entzündeten Lichter gesungen worden ist, wie es heute noch in der gesamten orthodoxen Kirche der Brauch ist.



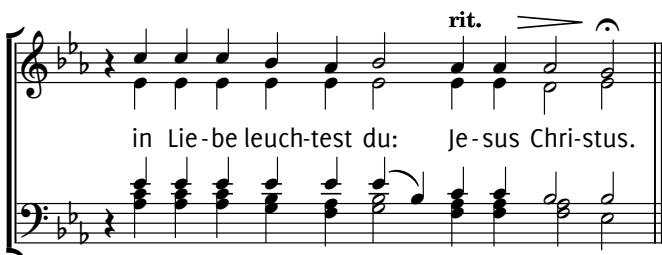
Two staves of music in B-flat major. The first staff has a treble clef and a key signature of two flats (B-flat, E-flat). It contains a half note B-flat, a half note D-flat, a half note F, and a half note G. The second staff has a bass clef and a key signature of two flats (B-flat, E-flat). It contains a half note B-flat, a half note D-flat, a half note F, and a half note G.

V/A: Du Licht vom Lich - te,



Two staves of music in B-flat major. The first staff has a treble clef and a key signature of two flats (B-flat, E-flat). It contains a half note B-flat, a half note D-flat, a half note F, and a half note G. The second staff has a bass clef and a key signature of two flats (B-flat, E-flat). It contains a half note B-flat, a half note D-flat, a half note F, and a half note G.

du zeigst uns das Ant - litz des Va - ters;



Two staves of music in B-flat major. The first staff has a treble clef and a key signature of two flats (B-flat, E-flat). It contains a half note B-flat, a half note D-flat, a half note F, and a half note G. The second staff has a bass clef and a key signature of two flats (B-flat, E-flat). It contains a half note B-flat, a half note D-flat, a half note F, and a half note G.

in Lie - be leuch - test du: Je - sus Chri - stus.

V: 1. Freudenlicht heiliger Herrlichkeit
des unsterblichen Vaters,
des himmlischen, heiligen, seligen,
Jesus Christus.

A: Du Licht vom Lichte, ...

V: 2. Angelangt am Untergang der Sonne
schauen wir abendliches Licht,
singen in Hymnen dem einen Gott,
dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!

A: Du Licht vom Lichte, ...

V: 3. Würdig bist du, dass wir dich feiern
zu allen Zeiten mit heiligen Liedern,
Gottes Sohn, Urquell des Lebens,
also verherrlicht dich das All!

A: Du Licht vom Lichte, ...

Text: Bernardin Schellenberger (*1944) nach dem frühchristlichen
Hymnus »Phos hilaron«; Melodie und Satz: André Gouzes (*1943),

Gebet zur Lichtdanksagung

Alle setzen sich.

Erster Psalm

Während des Psalms wird Weihrauch aufgelegt.

Psalm 141 – Weihrauchpsalm

V/A: Wie Weih-rauch stei-ge auf mein Ge-bet
zu dir, Herr; das Er-he-ben mei-ner Hän-de
sei ein A-bend-op-fer vor dir.

V: Herr, ich rufe zu dir, eile mir zu Hilfe,
höre auf meine Stimme, wenn ich zu dir rufe.

Wie ein Rauchopfer steige
mein Gebet vor dir auf,
und als Abendopfer gelte vor dir,
wenn ich meine Hände erhebe.

A: Wie Weihrauch ...

V: Herr, stell eine Wache vor meinen Mund,
eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

Gib, dass mein Herz sich bösen
Worten nicht zuneigt,
dass ich nichts tue, was schändlich ist.

A: Wie Weihrauch ...

V: Mein Herr und mein Gott,
meine Augen richten sich auf dich,
bei dir berge ich mich, gieß mein Leben nicht aus!

Vor der Schlinge, die sie mir legten,
bewahre mich,
vor den Fallen derer, die Unrecht tun.

A: Wie Weihrauch ...

Text: Psalm 141,1-4a.8-9
Melodie: I. Psalmton, Eingestimmt (Altkatholisches Gesangbuch) Nr. 732

Gebet zum Weihrauchopfer

Zweiter Psalm

Der Psalm wird im Wechsel gesungen
zwischen Vorsängerin und Allen.

Psalm 127

V/A:

VI

B aut nicht der Herr das Haus, mühn sich um-

sonst, die dar-an bau-en.

VI

V: Baut nicht der HERR das Haus, *
mühn sich umsonst, die daran bauen.

A: Hütet der HERR nicht die Stadt, *
wacht umsonst, der sie behütet.

Umsonst ist es, dass ihr früh euch erhebt /
und spät euch hinsetzt, das Brot der
Mühsal zu essen: *
ebensoviel gibt er seinem Geliebten im Schlafe.

Seht, ein Erbteil vom HERRN sind Söhne, *
eine Belohnung die Frucht des Leibes.

Wie Pfeile in der Hand des Kriegers /
sind Söhne aus der Zeit der Jugend. *
Selig der Mann, der mit ihnen den Köcher gefüllt hat!

Sie werden nicht beschämt, *
wenn sie mit ihren Feinden rechten im Tore.

► Antiphon

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

► Antiphon

Text: Psalm 127; Münsterschwarzacher Psalter
Antiphon und Psalmodie: Benediktinisches Antiphonale II, VI. Psalmton

Schriftlesung

Lesung

Jesaja 60,19-22

Stille

Responsorium



V/A: Herr, dein Wort ist mei-nes Fu-ßes Leuch-te
und ein Licht auf mei - nem We - ge.
V: Auf dein Wort ver-trau - e ich: es ist lau-ter
Wahr-heit A: und ein Licht auf mei-nem We - ge.
V: Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne
und dem Hei - li - gen Gei - ste.
A: Herr, dein Wort ist mei-nes Fu - ßes Leuch - te
und ein Licht auf mei - nem We - ge.

Hymnus

Hymnus: Christus, das Licht der Welt (EG 410)



1. Chri - stus, das Licht der Welt. Welch ein
2. Chri - stus, das Heil der Welt. Welch ein
3. Chri - stus, der Herr der Welt. Welch ein



Grund zur Freu - de! In un - ser Dun - kel
Grund zur Freu - de! Weil er uns lieb hat,
Grund zur Freu - de! Von uns ver - ra - ten,



kam er als ein Bru - der. Wer ihm be -
lie - ben wir ein - an - der. Er schenkt Ge -
starb er ganz ver - las - sen. Doch er ver -



geg - net, der sieht auch den Va -
mein - schaft zwi - schen Gott und Men -
gab uns, und wir sind die Sei -



ter. Eh - re sei Gott, dem Herrn!
schen. Eh - re sei Gott, dem Herrn!
nen. Eh - re sei Gott, dem Herrn!

4. Gebt Gott die Ehre. / Hier ist Grund zur Freude ! /
Freut euch am Vater. / Freuet euch am Sohne. / Freut
euch am Geiste: / denn wir sind gerettet. / Ehre sei Gott,
dem Herrn!

Text: Sabine Leonhardt und Otmar Schulz 1972 nach dem englischen
»Christ is the world's light« von Frederick Pratt Green 1968
Melodie: Paris 1681

Canticum

Das Canticum wird im Wechsel gesungen
zwischen Vorsängerin und Allen.

Magnificat – Lobgesang der Maria (Lukas 1,46-55)

V/A:

VIII

M ein Herz ist voll Freude ü- ber den Herrn;

er er-niedrigt und er er-höht.

VIII

V: Meine Seele preist die Größe des Herrn, *
es jubelt mein Geist über Gott, meinen Heiland.

A: Denn seine niedrige Magd hat er in Gnaden
angesehn. *

Siehe, von nun an preisen mich selig alle
Geschlechter.

Denn Großes hat an mir getan der Mächtige, *
und sein Name ist heilig.

Sein Erbarmen währt von Geschlecht zu
Geschlecht *
über denen, die ihn fürchten.

Mit seinem Arm vollbrachte er machtvolle Taten, *
er hat zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Die Mächtigen hat er vom Thron gestürzt *
und hat erhöht die Niedrigen.

Die Hungrigen hat er erfüllt mit Gütern *
und Reiche weggeschickt mit leeren Händen.

Er hat sich angenommen seines
Knechtes Israel *
eingedenk seines Erbarmens,

wie er es unsern Vätern verheißen hat, *
Abraham und seinem Stamm auf ewig.

► Antiphon

Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

► Antiphon

Fürbitten

Alle erheben sich.

Fürbitruf

A: Er - hö - re uns, Herr, er - hö - re uns!

Vaterunser

L: Lasst uns be - ten, wie der Herr
uns zu be - ten ge - lehrt hat:

A: Va - ter un - ser im Him - mel,

geheiligt werde dein Name. Dein Reich kom - me.

Dein Wille geschehe, wie im Him-mel so auf Er-den.

Unser tägliches Brot gib uns heu - te.

Und ver - gib uns uns - re Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schul - di - gern.

Und führe uns nicht in Ver - su - chung,

sondern erlöse uns von dem Bö - - sen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr -

lich-keit in E - wig-keit. A - men. A - men.

Text: Liturgie, Melodie: Nikoaj Rimskij-Korsakov
 Textunterlegung: Irenäus Totzke, Wolfgang Bretschneider (Doxologie)
 Gotteslob Nr. 661,8

Schlussgebet

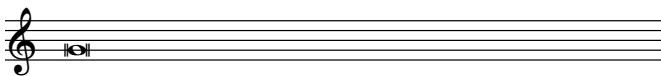
Segen

Lobpreis

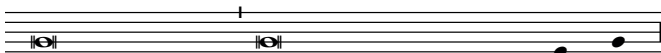


V: Lasst uns prei - sen den Herrn!
A: Gott sei e - wig - lich Dank!

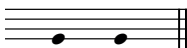
Segen



L: Es segne und behüte uns der allmächtige und



barmherzige Gott, Vater, + Sohn und Heili - ger Geist.



A: A - men.

Schlusslied:

Der lieben Sonne Licht und Pracht (EG 479)



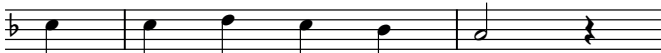
1. Der lie - ben Son - ne Licht und Pracht
die Welt hat sich zur Ruh ge - macht;



hat nun den Tag voll - füh - ret,
tu, Seel, was dir ge - büh - ret,



tritt an die Him - mels - tür



und bring ein Lied her - für;



lass dei - ne Au - gen, Herz und Sinn



auf Je - sus sein ge - rich - tet hin.

2. Ihr hellen Sterne, leuchtet wohl / und gebet eure Strahlen, / ihr macht die Nacht des Lichtes voll; / doch noch zu tausend Malen / scheint heller in mein Herz / die ewig Himmelskerz, / mein Jesus, meiner Seele Ruhm, / mein Schatz, mein Schutz, mein Eigentum.

3. Verschmähe nicht dies arme Lied, / das ich dir, Jesu, singe; / in meinem Herzen ist kein Fried, / bis ich es zu dir bringe. / Ich bringe, was ich kann, / ach nimm es gnädig an, / es ist doch herzlich gut gemeint, / o Jesu, meiner Seelen Freund.

Text: Christian Scriver (vor 1671) 1684
Melodie: Halle 1704, bei Georg Philipp Telemann 1730

Orgelmusik zum Auszug

»Triumphant March« in D-Dur

von Christopher Tambling (1964–2015)

Musikalische Gestaltung der Vesper:

Schola der Gartenkirche

Leitung: Kantorin Miriam Schuchert

Orgel und Psaltérion:

Kirchenmusiker Yannick Bode

Lange Nacht der Kirchen ***Programm in der Gartenkirche***

18:00 Uhr

Vesper (gesungenes Abendgebet)
mit der Schola der Gartenkirche und Psaltérion

19:00 Uhr

Ensemble »O-Ton«
a cappella-Musik, Leitung: Karina Seefeldt

19:30 Uhr

Frauenchor Hannover
Leitung: Biljana Wittstock

20:00 Uhr

Evangelische Messe
mit der Schola der Gartenkirche

21:00 Uhr

Handglockenchor der Gartenkirche
Leitung: Ellen Grützmacher

21:30 Uhr

Norddeutscher Synagogalchor
Leitung: Martin Lüssenhop

22:00 Uhr

Collegium Vocale Hannover
a cappella-Musik, Leitung: Florian Lohmann

22:30 Uhr

Komplet (gesungenes Nachtgebet)
mit gregorianischen Gesängen und Psaltérion

***Herzliche Einladung zu den kommenden
Gottesdiensten und Veranstaltungen
in unserer Gartenkirche!***

Jede Woche

Sonntags 10:00 Uhr – Evangelische Messe

Mittwochs 18:00 Uhr – Werktagmesse

Freitags 18:00 Uhr – Werktagmesse

Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 24. September 2026 – 19:30 Uhr

Stummfilm mit Orgelimprovisation

»Die Zehn Gebote« von 1923

Regie: Cecil B. DeMille

Orgel: Peter-Michael Seifried (Jerusalem)

Eintritt frei.

Sonntag, 27. September 2026 – 10:00 Uhr

Evangelische Messe mit Gregorianischen Gesängen

Musik: Projektschola des Gregorianik-Kurses

Leitung: Christof Nikolaus Schröder (Heidelberg)

Predigt und Liturgie: Pastor Dietmar Dohrmann

Sonntag, 4. Oktober 2026 – 10:00 Uhr

Evangelische Messe zum Erntedankfest

für Groß und Klein und Jung und Alt

mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Predigt und Liturgie: Pastor Dietmar Dohrmann

Im Anschluss: Kürbissuppe an der Feuerschale
im Pfarrgarten

Mittwoch, 7. Oktober 2026 – 19:00 Uhr

Biblischer Abend zur Offenbarung des Johannes
im Gemeindehaus der Gartenkirche

mit Pastor Dietmar Dohrmann

Besuchen Sie uns im Internet

www.gartenkirche.de

Instagram: gartenkirche



Ev.-luth. Gartenkirche St. Marien
Marienstraße 35, 30171 Hannover
KG.Gartenkirche.Hannover@evlka.de
Telefon: 0511 27041840